

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
KARLSPLATZ 13
1040 WIEN

RECHNUNGSABSCHLUSS ZUM 31.12.2004

WIEN, AM 24.MAI 2005

INHALTSVERZEICHNIS

BILANZ ZUM 31.12.2004	1
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 01.01.-31.12.2004	2
ERLÄUTERUNGEN ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2004	3 – 19
ANLAGENSPIEGEL ZUM 31.12.2004	ANLAGE 1
INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS-SPIEGEL ZUM 31.12.2004	ANLAGE 2
BILANZ MIT AUSWEIS §27 - MITTEL ZUM 31.12.2004	ANLAGE 3

BILANZ ZUM 31.12.2004

AKTIVA	EUR	31.12.2004 EUR	01.01.2004 TEUR	PASSIVA	EUR	31.12.2004 EUR	01.01.04 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL		53.935.844,40	52.774,9
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				davon freies Eigenkapital		-33.394.153,85	-34.074,4
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	113.605,88		93,7	davon zweckgewidmete Vorsorge		55.577.000,00	55.577,0
<i>davon entgeltlich erworben</i>	<u>113.605,88</u>		<u>93,7</u>	davon zweckgewidm.Kapital univers. Organisationseinheiten		31.752.998,25	31.272,3
		113.605,88	93,7	B. INVESTITIONSKOSTENZUSCHÜSSE		988.417,59	0,0
II. Sachanlagen				C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Grundstücke und Bauten auf fremden Grund	16.827.503,37		16.773,7	1. Rückstellungen für Abfertigungen	6.205.300,00		6.878,8
2. Technische Anlagen und Maschinen	22.584.486,74		21.265,1	2. Sonstige Rückstellungen	<u>29.000.239,00</u>		<u>28.361,9</u>
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	5.706.797,57		4.925,9			35.205.539,00	35.240,7
4. Sammlungen	182.813,15		182,8	D. VERBINDLICHKEITEN			
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.980.785,93		11.116,5	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		300,0
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>228.517,36</u>		<u>3.047,8</u>	1. Erhaltene Anzahlungen	25.994.891,50		10.700,1
		53.510.904,12	57.311,7	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.531.172,65		1.816,0
III. Finanzanlagen				3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>12.834.021,73</u>		<u>75,3</u>
1. Beteiligungen	271.053,00		271,1			46.360.085,88	12.891,4
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	<u>5.685.212,73</u>		<u>5.854,6</u>	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		18.160.778,65	0,0
		5.956.265,73	6.125,7				
		59.580.775,73	63.531,1				
B. UMLAUFVERMÖGEN							
I. Vorräte							
1. Betriebsmittel	943.207,19		824,8				
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen	<u>23.305.656,00</u>		<u>7.643,1</u>				
		24.248.863,19	8.467,9				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Leistungen	3.961.090,89		6.117,9				
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>1.299.446,99</u>		<u>104,8</u>				
		5.260.537,88	6.222,7				
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten		64.283.716,65	21.333,7				
		<u>93.793.117,72</u>	<u>36.024,2</u>				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.276.772,07	1.351,7				
		154.650.665,52	100.907,0			154.650.665,52	100.907,0

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS
RECHNUNGSJAHR 2004**

	01.01.-31.12.2004		davon aus § 27 UG 2002
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE			
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	156.407.484,00		0,00
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	7.217.163,55		0,00
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	928.053,24		806.023,79
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	14.175.766,95		14.000.402,33
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	3.944.877,38		1.407.763,39
		182.673.345,12	16.214.189,51
2. VERÄNDERUNGEN DES BESTANDES AN NOCH NICHT ABGERECHNETEN LEISTUNGEN		15.662.544,00	15.662.544,00
3. AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN		10.924,75	0,00
4. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE			
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00		0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.540.700,00		540.700,00
c) Übrige	722.956,28		203.723,59
		2.263.656,28	744.423,59
5. AUFWENDUNGEN FÜR SACHMITTEL UND SONSTIGE BEZOGENE			
a) Aufwendungen für Sachmittel	-1.409.514,01		-896.528,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.440.866,68		-880.019,38
		-2.850.380,69	-1.776.548,01
6. PERSONALAUFWAND			
a) Löhne und Gehälter	-95.719.373,37		-15.954.303,71
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesne Beamte</i>	<i>-54.318.429,20</i>		<i>0,00</i>
b) Aufwendungen für externe Lehre	-1.430.678,39		-36.416,50
c) Aufwendungen für Abfertigungen	158.294,36		752,16
d) Aufwendungen für Altersversorgung	0,00		0,00
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesne Beamte</i>	<i>0,00</i>		<i>0,00</i>
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie von Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-22.938.074,53		-3.697.057,43
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesne Beamte</i>	<i>-8.239.012,00</i>		<i>0,00</i>
e) Sonstige Sozialaufwendungen	-1.310.186,90		-31.236,87
		-121.240.018,83	-19.718.262,35
7. ABSCHREIBUNGEN		-12.886.205,72	-1.532.621,38
8. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-80.056,33		-61.677,75
b) Übrige	-63.040.983,58		-9.113.610,76 (1)
		-63.121.039,91	-9.175.288,51
9. ZWISCHENSUMME AUS Z 1 BIS Z 8 (UNIVERSITÄTSERFOLG)		512.825,00	418.436,85
10. ERTRÄGE AUS FINANZMITTELN UND BETEILIGUNGEN		1.368.335,41	762.846,40
a) <i>davon aus Zuschreibungen</i>	<i>0,00</i>		<i>0,00</i>
b) <i>davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	<i>2.939,77</i>		<i>2.939,77</i>
11. AUFWENDUNGEN AUS FINANZMITTELN UND BETEILIGUNGEN		-86.520,22	-50.957,79
a) <i>davon Abschreibungen</i>	<i>-38.660,60</i>		<i>-38.660,60</i>
b) <i>davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	<i>0,00</i>		<i>0,00</i>
12. ZWISCHENSUMME AUS Z 10 bis Z 11 (FINANZERFOLG)		1.281.815,19	711.888,61
13. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN UNIVERSITÄTSTÄTIGKEIT		1.794.640,19	1.130.325,46
14. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG		-307.130,19	-153.199,01
15. JAHRESÜBERSCHUSS		1.487.510,00	977.126,45
16. VERÄNDERUNG DES UNIVERSITÄTSKAPITALS		1.487.510,00	977.126,45

(1) darin enthalten sind Kostenersätze in der Höhe von EUR 505.038,04

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Allgemeine Grundsätze

Der Rechnungsabschluss der Technischen Universität für Wien zum 31.12.2004 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002, UG 2002) vom 09.08.2002 und nach der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. Rechnungsabschluss VO, RA-VO) vom 18.06.2003 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der handelsrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gem § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches in der geltenden Fassung sinngemäß anzuwenden. Die Bestimmungen des zweiten Abschnitts des dritten Buches des Handelsgesetzbuches in der geltenden Fassung wurden mit Ausnahme des § 243 HGB (Lagebericht) freiwillig sinngemäß angewendet.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses zum 31.12.2004 wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Zur Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände wurden gem. § 7 Abs.1 RA-VO die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) herangezogen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet und von der Fortführung des Universitätsbetriebes wird ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und unter Berücksichtigung einer nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibung bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum vom 3 Jahren zugrunde gelegt.

Von der Möglichkeit gemäß § 5 Abs. 1 RA-VO, selbst erstellte Rechte und Lizenzen zu aktivieren, wurde nicht Gebrauch gemacht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet.

Öffentliche sowie private Zuwendungen auf das Anlagevermögen aus den Vorjahren wurden in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2004 nicht gesondert als Investitionszuschüsse unter dem Posten „Investitionskostenzuschüsse“ auf der Passivseite ausgewiesen. Die im Geschäftsjahr erhaltenen Zuschüsse für Investitionen werden vermindert um die anteiligen Abschreibungen auf der Passivseite ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungs- satz in %
Bauten, einschließlich der Investitionen auf fremdem Grund	30 Jahre	3,33%
Technisch-Wissenschaftliche Anlagen	10 Jahre	10%
Laboranlagen	5 Jahre	20%
Energieversorgungsanlagen	10 Jahre	10%
Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	10 Jahre	10%
Kunstgegenstände und Sammlungen	keine	0%
Büroausstattung	10 Jahre	10%
Hörsaal- und Unterrichtsraumausstattung	10 Jahre	10%
EDV-Anlagen und IT Infrastruktur	3 Jahre	33,33%
Kraftfahrzeuge	5 Jahre	20%
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 Jahre	10%

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Abweichend werden wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger gemäß § 7 Abs. 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in Höhe von 20 % vermindert.

Einzelne Anlagegegenstände, welche zum Stichtag der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2004 bereits einen Buchwert von EUR 0,00 aufgewiesen haben und deren historische Anschaffungskosten jeweils über EUR 50.000,00 lagen, wurden, sofern eine weitere Nutzung des Anlagegegenstandes vorgelegen ist, abweichend mit einem Schätzwert von 10% der historischen Anschaffungskosten gemäß § 15 Abs. 2 RA-VO bewertet und über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung werden mit historischen Anschaffungskosten vermindert um Abwertungen für erkennbare Wertminderungen bewertet. Die Beteiligungen an Arbeitsgemeinschaften werden jeweils mit einem Euro bewertet.

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** werden gem. § 15 Abs.2 RA-VO mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag angesetzt und dienen der Liquiditätsreserve für Forschungstätigkeiten. Jene Wertpapiere, die bereits vor dem 01.01.2004 angeschafft wurden, sind mit dem Kurswert zum 01.01.2004 an stelle der historischen Anschaffungskosten oder – soweit erforderlich – mit dem niedrigeren Kurswert am Bilanzstichtag bewertet worden.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der **Betriebsmittel** erfolgt mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die **noch nicht abgerechneten Leistungen** werden aufgrund der Betriebsabrechnung ermittelt und resultieren aus den Forschungsprojekten im Auftrag Dritter gem. § 27 UG 2002. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt auf Projektträgern. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs 1 RA-VO iVm § 203 Abs 3 HGB. Angemessene Teile der Materialgemeinkosten und Fertigungsgemeinkosten wurden bei der Bewertung der noch nicht

abgerechneten Leistungen nicht berücksichtigt. Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten werden auch bei jenen Aufträgen, deren Ausführung sich über einen Zeitraum von mehr als zwölf Monaten erstreckt, nicht miteinbezogen.

Der Wert der noch nicht abrechenbaren Leistungen, der den Zeitraum vor dem 01.01.2004 betrifft, wurde aufgrund von Einzelmeldungen der betroffenen Projektleiter und aus den Rechnungsabschlüssen zum 31.12.2003 ermittelt, da zu diesem Stichtag eine Kostenrechnung noch nicht aufgebaut war.

Für voraussichtlich verlustbringende Projekte werden entsprechende Vorsorgen auf der Passivseite vorgenommen. Für eventuelle Garantieverpflichtungen wird ebenfalls bilanzielle Vorsorge in Form einer Rückstellung getroffen.

Erhaltene Anzahlungen und Forschungsbeiträge, denen noch offene Leistungen gegenüberstehen, wurden auf der Passivseite ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

Rückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellung** wird nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 4 % und eines Pensionseintrittsalters von 56,5 Jahren für Frauen und 61,5 Jahren für Männer (Angestellte und Vertragsbedienstete) bzw. 61,5 Jahren für Frauen und Männer (Beamte) nach dem Teilwertverfahren berechnet. Die Abfertigungsrückstellung wird getrennt nach Art des Beschäftigungsverhältnisses ermittelt unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen des GehG, des VBG, des UniAbgG und des AngG.

Aufgrund der Unsicherheit des Eintritts einer Abfertigungszahlung bei den provisorischen Universitätsassistenten wurde bei dieser Beschäftigungsgruppe ein Fluktuationsabschlag in der Höhe von 75% berücksichtigt. Bei allen anderen Beschäftigungsgruppen wurde ein Fluktuationsabschlag

von 10%, bzw. 20% bei den wissenschaftlichen Mitarbeitern in Ausbildung und den befristeten Universitätsassistenten berücksichtigt.

Rückstellungen für den Abfertigungen ähnliche Verpflichtungen werden für **Jubiläumsgelder** gebildet; die Vorsorge wird unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4 % nach dem Teilwertverfahren berechnet. Dabei wurden die Fluktuationsabschläge der Abfertigungsrückstellung berücksichtigt.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Rechungsabgrenzung

Dieser Posten umfasst im wesentlichen die Erträge aus der Leistungsvereinbarung mit dem Bund für Folgeperioden.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Mittelkurs zum Zeitpunkt der Entstehung oder nach dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip am Bilanzstichtag bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagespiegel (Beilage 1) verwiesen.

Das ausgewiesene Anlagevermögen stellt nur mehr einen Wert von 30,9 Prozent (Vorjahr 35,8%) der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten dar. Die Buchwerte jener Wirtschaftsgüter, für die Vermögensbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen, sind jeweils gesondert dargestellt.

Die Anschaffungen zum Anlagevermögen aus Mitteln im Sinne des § 27 UG 2002 betragen insgesamt EUR 2.526.640,15, darin enthalten sind Geringwertige Wirtschaftsgüter in der Höhe von EUR 136.988,52.

Finanzanlagen

Die Position **Beteiligungen** beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der Gesellschaft, Sitz	Anteil am Kapital	Stammkapital (EUR)	Ergebnis 31.12.2004
Industrielle Elektronik und Materialwissenschaften GmbH, Wien	100%	187.000,00	
GPI-Gesellschaft für prozessorientierte Planung in der Immobilienindustrie mbH, Wien	100%	35.000,00	
IniTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH, Wien	37%	35.000,00	
AC2T research GmbH, Wiener Neustadt	14%	100.000,00	
Materials Center Leoben Forschung GmbH, Leoben	5%	292.000,00	
Austrian Bioenergy Centre GmbH, Graz	10%	7.500,00	
ARGE QS 3 - Ausbildung	33%	1,00	
ARGE Kompetenznetzwerk – Energie aus Biomasse	20%	1,00	
ARGE Fahrzeugkonzepte der Zukunft	10%	1,00	

Am 30.12.2004 wurde die Gesellschaft für Fahrzeugemissionsmessungen mbH errichtet. Die Einzahlung des Stammkapitals in Höhe von EUR 65.000,00 und die Eintragung im Firmenbuch erfolgten jedoch erst im Jahr 2005.

Die Beteiligungen wurden zur Gänze von Organisationseinheiten begründet und stellen daher zweckgewidmetes Vermögen dar. Die Bewertung erfolgte mit dem anteilig einbezahlten Stammkapital.

Das vorhandene Vermögen in Wertpapieren wurde aufgrund der mittel- bis langfristigen Liquiditätssicherung im Anlagevermögen ausgewiesen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens resultieren zur Gänze aus Forschungsprojekten und stellen daher zweckgewidmetes Vermögen dar.

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die **Betriebsmittel** in Höhe von EUR 943.207,19 (VJ: TEUR 824,8) bestehen hauptsächlich aus Chemikalien und einem Kopierpapierlager aus dem hoheitlichen Bereich. Andere vorhandene Bestände an Büromaterialien wurden aufgrund der Geringfügigkeit dieser Position und der Tatsache, dass diese keinen dauernden Vermögensbestand aufweisen nicht aktiviert.

Die Position **noch nicht abgerechnete Leistungen** in Höhe von EUR 23.305.656,00 (VJ: TEUR 7.643,1) beinhalten die noch nicht abgeschlossene Projekte aus der Auftragsforschung und der Forschungsförderung mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 2 bis 3 Jahren und einem Gesamtauftragswert von EUR 91.093.364,00.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt auf:

Forderungen	Stand 31.12.2004	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen ein bis fünf Jahre	davon aus Tätigkeiten der Forschung im Auftrag Dritter
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.961.090,89	3.961.090,89	0,00	3.710.966,34
<i>Vorjahr</i>	<i>6.117.913,07</i>	<i>6.117.913,07</i>	<i>0,00</i>	<i>4.901.589,46</i>
Sonstige Forderungen	1.299.446,99	1.299.446,99	0,00	13.334,36
<i>Vorjahr</i>	<i>104.770,90</i>	<i>104.770,90</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe	5.260.537,88	5.260.537,88	0,00	3.724.300,70
<i>Vorjahr</i>	<i>6.222.683,97</i>	<i>6.222.683,97</i>	<i>0,00</i>	<i>4.901.589,46</i>

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen größtenteils Forderungen aus der Abrechnung von Forschungsleistungen oder eingeforderte Forschungsprojektraten.

Die **sonstigen Forderungen** betreffen eine kurzfristige Einlage bei der Alea Grundstückverwaltungs GmbH mit EUR 850.000,00 (VJ: TEUR 0) und resultieren sonst größtenteils aus Forderungen gegen Dienstnehmer in der Höhe von EUR 116.735,20 (VJ: TEUR 104,8), der Europäischen Kommission mit EUR 131.393,85 (VJ: TEUR 0) und dem BMBWK mit EUR 75.889,85 (VJ: TEUR 0).

Kassabestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Aus der Tätigkeit der Forschung ergeben sich Risiken für die Universität. Um diese abzudecken, haben die Institute Vorsorge in Form von Wertpapieren und Bankguthaben getroffen, die als zweckgewidmetes Vermögen in der Bilanz ausgewiesen sind. Dieses zweckgewidmete Vermögen dient einerseits zur Risikoabdeckung als auch zur Vor- und Zwischenfinanzierung sowie zur Akquisition von neuen Aufträgen.

Die Kassabestände in Höhe von EUR 67.061,69 resultieren mit EUR 376,00 aus Forschungsprojekten und stellen somit zweckgewidmetes Vermögen dar.

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 64.216.654,96 (VJ: TEUR 21.033,6) resultieren mit einem Betrag von EUR 24.195.495,47 (VJ: TEUR 20.909,5) aus Forschungsprojekten und stellen daher zweckgewidmetes Vermögen dar.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** in Höhe von EUR 1.276.772,07 (VJ: TEUR 1.351,7) enthält zum 31. Dezember 2004 geleistete Zahlungen, die aufwandsmäßig dem Folgejahr anzulasten sind, und betrifft im Wesentlichen Vorauszahlungen für Dienstleistungen, Versicherungen, Abgrenzung von Wartungsverträgen und Zeitschriften-Abonnements. Auf den Drittmittelbereich entfallen EUR 0,00 (VJ: TEUR 41).

PASSIVA

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des **Eigenkapitals** zeigt folgendes Bild:

	Freies Eigenkapital (Globalbereich)	Zweckgewidmete Vorsorge für Investitionstätigkeit	zweckgewidmetes Eigenkapital §§ 27, 28 UG	Gesamtkapital
Stand zum 01.01.2004	-34.074.403,08	55.577.000,00	31.272.255,78	52.774.852,70
Anpassungen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2004	19.865,68	0,00	-346.383,98	-326.518,30
Umgliederungen zum 01.01.2004	150.000,00	0,00	-150.000,00	
Universitätsergebnis	510.383,55	0,00	977.126,45	1.487.510,00
Stand zum 31.12.2004	-33.394.153,85	55.577.000,00	31.752.998,25	53.935.844,40

Zweckgewidmete Vorsorge im Rahmen des freien Eigenkapitals

Aus der Verpflichtung der Universität, im Rahmen der Übergangsfrist gem. § 112 (1) UG 2002 iVm § 43 (8) UG 2002 Investitionen iSd § 112 (2) UG 2002 zu tätigen, ergibt sich das Erfordernis aus dem vorhandenen Eigenkapital eine Zweckwidmung vorzusehen.

Der Gesamtbetrag für diese Generalsanierungen gliedert sich in EUR 155.220.000,00 für bauliche Sanierungsmaßnahmen und EUR 32.294.000,00 für Ersatzausstattungen. Bei der Ermittlung des Investitionsbedarfs für Liegenschaften, die von der TU-Wien genutzt werden, wurde von Gesamtkosten in der Höhe von EUR 262.200.000,00 ausgegangen und davon der Betrag von EUR 106.980.000,00 in Abzug gebracht. Bei dem Restbetrag von EUR 164.533.000,00 wurde von einem durchschnittlichen Nutzeranteil von 15% ausgegangen. Der Eigenanteil beträgt daher EUR 23.283.000,00. Hinsichtlich der Ausstattung ergibt sich der Investitionsbedarf aus Neuausstattungsnormwerten und geschätzten Ersatzanteilen von 35% für Büroflächen, 50% für Hörsäle und Seminarräume sowie 50% bis 100% für Labors und Werkstätten. Nicht berücksichtigt ist derzeit, dass voraussichtlich auch von dem Restbetrag zusätzlich zum Nutzeranteil ein erhöhter Baukostenzuschuss nach § 18 MRG vom Hauseigentümer eingefordert werden wird.

Insgesamt ergibt sich daher eine erforderliche **zweckgewidmete Vorsorge** von Eigenkapital in der Höhe von **EUR 55.577.000,00**.

Demgegenüber steht jedoch nur ein freies Eigenkapital in der Höhe von EUR 22.182.846,15, welches daher derzeit zur Deckung dieser Vorsorge nicht ausreicht.

Zweckgewidmetes Kapital universitärer Organisationseinheiten

Die Zweckwidmung ergibt sich aus § 27 (4) UG 2002 iVm § 27 (1) Z. 5 UG 2002.

Investitionskostenzuschüsse

Im Rechnungsjahr wurden der Technischen Universität Wien von Seiten des FWF Anlagen in Höhe von EUR 171.262,53 überlassen. In diesem Zusammenhang wurde ein Passivposten unter den Investitionskostenzuschüssen in selber Höhe gebildet, der über die Nutzungsdauer der Anlagen verteilt aufgelöst wird.

Weiters wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ein Zuschuss für Universitäts-Infrastruktur in der Höhe von EUR 911.079,06 gewährt.

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen der Investitionskostenzuschüsse wird auf den Investitionskostenzuschuss-Spiegel (Beilage 2) verwiesen. Die Auflösung des Investitionskostenzuschusses erfolgt über die sonstige betrieblichen Erträge.

RÜCKSTELLUNGEN

Von den **Rückstellungen für Abfertigungen** entfallen auf

	01.01.2004 EUR	31.12.2004 EUR
Vertragsbedienstete und Angestellte	4.908.200,00	4.624.700,00
Universitätsassistenten befristet und provisorisch	1.236.400,00	621.500,00
Wissenschaftliche Mitarbeiter in Ausbildung	189.600,00	370.200,00
Projektmitarbeiter (Angestellte)	544.600,00	588.900,00
Gesamt	6.878.800,00	6.205.300,00
<i>davon aus Mitteln des § 27 UG 2002</i>	<i>544.600,00</i>	<i>538.200,00</i>

Die **sonstigen Rückstellungen** gliedern sich wie folgt auf:

Rückstellung für Mitarbeiter	01.01.2004 EUR	31.12.2004 EUR
nicht konsumierte Urlaube	10.102.200,00	9.982.900,00
Jubiläumsgelder	3.743.800,00	3.933.000,00
Kollegiangelder	1.000.000,00	862.300,00
Überweisungsbeträge Pensionsversicherung	993.900,00	518.439,00
	15.839.900,00	15.296.639,00
<i>davon aus Mitteln des § 27 UG 2002</i>	<i>616.900,00</i>	<i>611.300,00</i>

Die Rückstellung für Überweisungsbeträge Pensionsversicherung wurde auf Grundlage der bisherigen Erfahrungswerte über das Ausscheiden von Beamten und der damit verbundenen notwendigen Zahlungen an die Pensionsversicherung gebildet.

Sonstige Rückstellung	01.01.2004 EUR	31.12.2004 EUR
Stilllegungskosten Brennstäbe Atomreaktor	5.000.000,00	5.000.000,00
Stilllegungskosten Deponie Breitenau	3.900.000,00	3.000.000,00
Verlorener Planungsaufwand Generalsanierung	2.125.000,00	2.100.000,00
drohende Verluste aus Forschungsprojekten	273.000,00	756.500,00
Ersatzmiete für nicht benutzbare Räumlichkeiten	264.000,00	264.000,00
Gewährleistung	250.000,00	149.300,00
Zusatzkosten Sanierung Labors Chemie-Hochhaus	0,00	1.719.000,00
Weiterzuleitende Studienbeiträge	0,00	513.000,00
Rechts- und Beratungskosten	100.000,00	64.100,00
DGB Vertragsprofessoren	0,00	87.700,00
Andere Rückstellungen	610.000,00	50.000,00
Gesamt	12.522.000,00	13.703.600,00
<i>davon aus Mitteln des § 27 UG 2002</i>	<i>773.000,00</i>	<i>955.800,00</i>

Zur Rückstellung der **Stilllegungskosten der Brennstäbe** für den Atomreaktor ist anzumerken, dass über die Stilllegungskosten für den gesamten Reaktorblock nicht von der Technischen Universität Wien zu tragen sind.

Die Rückstellung der Stilllegungskosten der **Deponie Breitenau** resultiert aus dem Forschungsprojekt Breitenau. Aufgrund geänderter Gesetzesvorschriften wird es laut Gutachten zu Stilllegungskosten für die Deponie in Höhe von TEUR 3.000 kommen, für die mit der Rückstellung Vorsorge getroffen wurde.

Die Rückstellung für verlorenen Planungsaufwand **Generalsanierung** wurde mit 2,5% der Generalsanierungskosten und dem von der Technischen Universität Wien zu tragenden durchschnittlichen Eigenanteil berechnet.

Für die aufgrund der anstehenden Generalsanierung der Chemie-Labors im Hochhaus am Getreidemarkt wurde für Zusatzkosten, wie Ersatzmieten und Übersiedlungskosten eine Vorsorge in der Höhe von EUR 1.719.000,00 erstmalig zum 31.12.2004 gebildet.

Die **Gewährleistungsrückstellung** wurde pauschal mit 1% der Vorjahreseinnahmen eingestellt.

Die drohenden **Verluste aus Forschungsprojekten** wurden aufgrund einer Projektbewertung berechnet. Dabei wurde aufgrund des gemeldeten Fertigstellungsgrades und der bisher angefallenen Kosten auf die Gesamtkosten für das Projekt hochgerechnet. Im Falle des Überschreitens des Auftragsvolumens ergaben sich die drohenden Verluste aus einzelnen Projekten.

Die Rückstellung für **Ersatzmiete** ergibt sich aus dem Umstand, dass Räumlichkeiten der Technischen Universität Wien aufgrund baurechtlicher Vorschriften derzeit nicht genutzt werden können. Dafür wurden Ersatzräume angemietet. Die Miete der Ersatzräume wurden bis zum Zeitpunkt des geplanten Endes der Sanierung rückgestellt.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt auf (Angaben in TEUR):

Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2004 EUR	Restlaufzeit			davon aus Tätigkeiten der Forschung im Auftrag Dritter EUR
		unter 1 Jahr EUR	zwischen 1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	
gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
aus erhaltenen Anzahlungen	25.994.891,50	25.994.891,50	0,00	0,00	25.994.891,50
<i>Vorjahr</i>	<i>10.700.050,00</i>	<i>10.700.050,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>10.700.050,00</i>
aus Lieferungen und Leistungen	7.531.172,65	7.531.172,65	0,00	0,00	1.543.238,81
<i>Vorjahr</i>	<i>1.816.022,41</i>	<i>1.816.022,41</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>712.713,60</i>
sonstige Verbindlichkeiten	12.834.021,73	12.834.021,73		0,00	952.029,25
<i>Vorjahr</i>	<i>75.296,98</i>	<i>75.296,98</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>39.062,83</i>
Gesamt	46.360.085,88	46.360.085,88	0,00	0,00	28.490.159,55
<i>Vorjahr</i>	<i>12.591.369,39</i>	<i>12.591.369,39</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>11.451.826,43</i>

Die **erhaltenen Anzahlungen** resultieren zur Gänze aus Anzahlungen zu Forschungsprojekten aus der Auftragsforschung und der Forschungsförderung.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich vor allem aus Verpflichtungen aus lohnabhängigen Abgaben und noch nicht abgerechneten Reisespesen, etc. zusammen.

RECHNUNGSABGRENZUNG

Die in der Bilanz ausgewiesene passive Rechnungsabgrenzung in der Höhe von EUR 18.160.778,65 (VJ: TEUR 0) setzt sich im wesentlichen aus der Globalbudgetzuweisung des Bundes für Jänner 2005 in Höhe von EUR 15.257.326,00, den Studienbeiträgen für den Zeitraum nach dem 31.12.2004 in Höhe von EUR 1.410.721,00, dem Zuschuss des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen im Jahr 2005 in Höhe von EUR 933.176,46 und Abgrenzungen aus der Finanzierung von Vorziehprofessuren in der Höhe von EUR 482.405,19 zusammen und betrifft mit EUR 0,00 (VJ: TEUR 0) Abgrenzungen aus Mitteln des § 27 UG 2002.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Da für das Rechnungsjahr 2004 erstmals eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellt wurde, können keine Vergleichszahlen aus den Vorperioden angegeben werden. Neben der Darstellung der gesamten Aufwendungen und Erträge werden auch jene aus dem Global- und Drittmitteln gesondert angeführt.

Umsatzerlöse

Die Zusammensetzung der unter den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen Erlöse und Kostenersätze in Höhe von EUR 3.944.877,38 stellt sich wie folgt dar:

	01.01.-31.12.2004 EUR
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	1.349.369,08
Sonstige Erlöse aus Zuweisungen Bund	1.091.396,43
Refundierung der Personalkosten §26	815.380,49
Erlöse aus Sponsoring und Werbung	212.914,29
Beiträge für Exkursionen	107.733,42
Erlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen	86.699,15
Erlöse aus dem Verkauf von Lehrbehelfen	79.988,60
Erlöse aus dem Materialverkauf	79.441,48
andere weiterverrechnete Kosten und Erlöse	121.954,44
Gesamt	3.944.877,38

Bestandsveränderung

Die Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus der Auftragsforschung betrifft zur Gänze noch nicht abgerechnete Leistungen aus Auftragsforschungsaufträgen gegenüber Dritten sowie die Veränderung des Bestandes an Leistungen im Rahmen der Forschungsförderung, denen noch kein Zufluss an Fördermitteln gegenübersteht.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2004 insgesamt EUR 121.240.018,83.

Davon entfallen EUR 62.557.441,20 auf Refundierungen für Löhne und Gehälter an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte und auf den nach § 125 Abs 12 UG 2002 zu leistenden Betrag zur Deckung des Pensionsaufwandes der dienstzugewiesenen Beamten.

Abschreibungen

Die Abschreibung belaufen sich im Rechnungsjahr 2004 auf insgesamt EUR 12.886.205,72. Darin enthalten sind Sofortabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter in der Höhe von EUR 723.755,83

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2004 setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.-31.12.2004 EUR
Betriebskosten Gebäude und Sachaufwand	6.264.098,87
Instandhaltung und Wartung	8.051.159,54
Transporte und Reisespesen	2.527.237,18
Post- und Telefongebühren	692.530,58
Mieten	33.436.390,15
Lizenzen	1.482.761,38
Dienstleistungen	3.194.586,56
Bewachung	846.753,79
Repräsentationsaufwand, Werbung und Spenden	265.811,38
Aus- und Fortbildung	315.610,22
Versicherung	124.544,61
Rechts- und Beratungskosten	608.705,07
Stipendien und ähnliche Förderungen	1.519.731,67
Mitgliedsbeiträge	131.945,55
Spesen des Geldverkehrs	75.527,05
Verluste aus dem Abgang von Anlagen	185.859,67
Aufwand aus Übersiedlungskosten Chemie-Hochhaus	1.719.000,00
Aufwand Dotierung Drohverlustrückstellung	483.500,00
Verluste aus Forderungsabschreibung und Wertberichtigungen	190.995,72
Sonstige	924.234,59
Gesamt	63.040.983,58

Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen

Das Ergebnis aus Finanzmitteln und Beteiligungen beträgt insgesamt EUR 1.281.815,19 und setzt sich wie folgt zusammen:

	01.01.-31.12.2004 EUR
Zinserträge	1.138.799,52
Sonstige Finanzerträge	229.535,89
Zinsaufwendungen	-37.296,47
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	3.456,09
Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	-14.019,24
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-38.660,60
Gesamt	1.281.815,19

Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen in der Höhe von EUR 307.130,19 entfallen ausschließlich auf Kapitalertragsteuern, die im Zuge der Veranlagung der liquiden Mittel angefallen sind.

SONSTIGE ANGABEN

Angaben zu Lehrgängen

Die Erlöse im Jahr 2004 aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 12 UG 2002 betragen € 588.111,15. Diese stehen Aufwendungen in Höhe von € 463.438,53 entgegen. Besondere Risiken bestehen nicht.

Personal zum 31. Dezember 2004

	Köpfe			Vollzeitäquivalente		
	01.01.2004	Durchschnitt	31.12.2004	01.01.2004	Durchschnitt	31.12.2004
Professoren	164	165	160	162,5	162,5	159,0
Wissenschaftliches Personal	1.216	1.351	1.440	1.104,1	1.163,0	1.226,3
<i>davon Projektmitarbeiter</i>	<i>434</i>	<i>500</i>	<i>577</i>	<i>356,7</i>	<i>408,5</i>	<i>473,0</i>
Allgemeines Personal	935	941	943	830,6	835,9	836,6
<i>davon Projektmitarbeiter</i>	<i>76</i>	<i>81</i>	<i>85</i>	<i>54,8</i>	<i>59,9</i>	<i>64,4</i>
	2.315	2.457	2.543	2.097,2	2.161,4	2.221,9
<i>davon Projektmitarbeiter</i>	<i>510</i>	<i>581</i>	<i>662</i>	<i>411,5</i>	<i>468,4</i>	<i>537,4</i>

Bezüge der Organe des Rektorats und des Universitätsrats

Die Gesamtbezüge des Mitglieder des Rektorates betragen im Rechnungsjahr 2004 EUR 572.995,10, jene des Universitätsrates EUR 12.201,30

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie an Ihre Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt.

Wien, im Mai 2005

.....
Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter SKALICKY

.....
VR Univ.Prof. Dr. Hans KAISER

.....
VR Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz G. RAMMERSTORFER

.....
VR Hon.Prof. Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard SCHIMAK

ANLAGESPIEGEL ZUM 31.12.2004

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	01.01.2004 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Nachaktivierung EUR	31.12.2004 EUR	01.01.2004 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2004 EUR	01.01.2004 EUR	31.12.2004 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.095.799,85	113.001,65	0,00	0,00	0,00	1.208.801,50	1.002.099,97	93.095,65	0,00	0,00	1.095.195,62	93.699,88	113.605,88
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	202.251,24	10.740,70	0,00	0,00	0,00	212.991,94	179.317,17	21.890,64	0,00	0,00	201.207,81	22.934,07	11.784,13
davon entgeltlich erworben	1.095.799,85	113.001,65	0,00	0,00	0,00	1.208.801,50	1.002.099,97	93.095,65	0,00	0,00	1.095.195,62	93.699,88	113.605,88
	1.095.799,85	113.001,65	0,00	0,00	0,00	1.208.801,50	1.002.099,97	93.095,65	0,00	0,00	1.095.195,62	93.699,88	113.605,88
II. Sachanlagen													
1. Bauten auf fremden Grund	29.596.392,00	258.195,63	0,00	762.044,90	0,00	30.616.632,53	12.822.702,00	966.427,16	0,00	0,00	13.789.129,16	16.773.690,00	16.827.503,37
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	5.341,02	0,00	0,00	0,00	0,00	5.341,02	712,14	178,04	0,00	0,00	890,18	4.628,88	4.450,84
2. Technische Anlagen und Maschinen	81.332.606,19	3.898.137,56	-135.935,15	2.157.535,10	6.090,41	87.258.434,11	60.067.552,59	4.661.070,44	-54.675,66	0,00	64.673.947,37	21.265.053,60	22.584.486,74
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	13.762.234,79	837.758,74	-17.845,81	0,00	0,00	14.582.147,72	10.023.437,09	868.603,55	-17.845,81	0,00	10.874.194,83	3.738.797,70	3.707.952,89
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	4.925.921,00	1.986.255,59	0,00	0,00	0,00	6.912.176,59	0,00	1.205.379,02	0,00	0,00	1.205.379,02	4.925.921,00	5.706.797,57
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	0,00	18.983,21	0,00	0,00	0,00	18.983,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.983,21
4. Sammlungen	182.813,15	0,00	0,00	0,00	0,00	182.813,15	0,00	0,00	0,00	0,00	182.813,15	182.813,15	182.813,15
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	888,50	0,00	0,00	0,00	0,00	888,50	0,00	0,00	0,00	0,00	888,50	888,50	888,50
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.071.358,50	2.969.343,95	-902.156,51	0,00	14.410,07	60.152.956,01	46.954.891,07	5.960.233,45	-742.954,44	0,00	52.172.170,08	11.116.467,43	7.980.785,93
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	5.574.867,19	631.795,62	-122.758,11	0,00	634,80	6.084.539,50	4.697.191,85	641.949,15	-120.922,70	0,00	5.218.218,30	877.675,34	866.321,20
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.047.780,00	164.517,36	-64.200,00	-2.919.580,00	0,00	228.517,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.047.780,00	228.517,36
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	177.156.870,84	9.276.450,09	-1.102.291,66	0,00	20.500,48	185.351.529,75	119.845.145,66	12.793.110,07	-797.630,10	0,00	131.840.625,63	57.311.725,18	53.510.904,12
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	19.343.331,50	1.488.537,57	-140.603,92	0,00	634,80	20.691.899,95	14.721.341,08	1.510.730,74	-138.768,51	0,00	16.093.303,31	4.621.990,42	4.598.596,64
	178.252.670,69	9.389.451,74	-1.102.291,66	0,00	20.500,48	186.560.331,25	120.847.245,63	12.886.205,72	-797.630,10	0,00	132.935.821,25	57.405.425,06	53.624.510,00
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	19.545.582,74	1.499.278,27	-140.603,92	0,00	634,80	20.904.891,89	14.900.658,25	1.532.621,38	-138.768,51	0,00	16.294.511,12	4.644.924,49	4.610.380,77
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	271.053,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271.053,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271.053,00	271.053,00
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	271.053,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271.053,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271.053,00	271.053,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	5.854.599,70	1.027.361,88	-1.158.088,25	0,00	0,00	5.723.873,33	0,00	38.660,60	0,00	0,00	38.660,60	5.854.599,70	5.685.212,73
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	5.854.599,70	1.027.361,88	-1.158.088,25	0,00	0,00	5.723.873,33	0,00	38.660,60	0,00	0,00	38.660,60	5.854.599,70	5.685.212,73
	6.125.652,70	1.027.361,88	-1.158.088,25	0,00	0,00	5.994.926,33	0,00	38.660,60	0,00	0,00	38.660,60	6.125.652,70	5.956.265,73
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	6.125.652,70	1.027.361,88	-1.158.088,25	0,00	0,00	5.994.926,33	0,00	38.660,60	0,00	0,00	38.660,60	6.125.652,70	5.956.265,73
	184.378.323,39	10.416.813,62	-2.260.379,91	0,00	20.500,48	192.555.257,58	120.847.245,63	12.924.866,32	-797.630,10	0,00	132.974.481,85	63.531.077,76	59.580.775,73
davon aus Mitteln § 27 UG 2002	25.671.235,44	2.526.640,15	-1.298.692,17	0,00	634,80	26.899.818,22	14.900.658,25	1.571.281,98	-138.768,51	0,00	16.333.171,72	10.770.577,19	10.566.646,50

INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS - SPIEGEL ZUM 31.12.2004

Anschaffungs- und Herstellungskosten						
01.01.2004 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Abschreibungen EUR	31.12.2004 EUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	5.999,98 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-1.999,99 0,00	3.999,99 0,00
	0,00	5.999,98	0,00	0,00	-1.999,99	3.999,99
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremden Grund <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	991.116,25 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-74.281,31 0,00	916.834,94 0,00
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
4. Sammlungen <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	85.225,36 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-17.642,70 0,00	67.582,66 0,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
	0,00	1.076.341,61	0,00	0,00	-91.924,01	984.417,60
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	1.082.341,59 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-93.924,00 0,00	988.417,59 0,00
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen gesamt <i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00 0,00	1.082.341,59 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-93.924,00 0,00	988.417,59 0,00

BILANZ ZUM 31.12.2004

AKTIVA	EUR	31.12.2004 EUR	davon aus §27-Mitteln	PASSIVA	EUR	31.12.2004 EUR	davon aus §27-Mitteln
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL		53.935.844,40	31.752.998,25
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				davon freies Eigenkapital		-33.394.153,85	0,00
1. Konzessionen und ähnliche Rechte <i>davon entgeltlich erworben</i>	113.605,88		11.784,13	davon zweckgewidmete Vorsorge	55.577.000,00		0,00
	<u>113.605,88</u>		<u>11.784,13</u>	davon zweckgewidmetes Kapital univers. Organisationseinheiten	31.752.998,25		31.752.998,25
		113.605,88	11.784,13	B. INVESTITIONSKOSTENZUSCHÜSSE		988.417,59	0,00
II. Sachanlagen				C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Grundstücke und Bauten auf fremden Grund	16.827.503,37		4.450,84	1. Rückstellungen für Abfertigungen	6.205.300,00		538.200,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	22.584.486,74		3.707.952,89	2. Sonstige Rückstellungen	<u>29.000.239,00</u>		<u>1.607.100,00</u>
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	5.706.797,57		18.983,21			35.205.539,00	2.145.300,00
4. Sammlungen	182.813,15		888,50	D. VERBINDLICHKEITEN			
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.980.785,93		866.321,20	1. Erhaltene Anzahlungen	25.994.891,50		25.994.891,49
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>228.517,36</u>		<u>0,00</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.531.172,65		400.751,28
		53.510.904,12	4.598.596,64	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>12.834.021,73</u>		<u>1.498.533,65</u>
III. Finanzanlagen						46.360.085,88	27.894.176,42
1. Beteiligungen	271.053,00		271.053,00	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		18.160.778,65	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	<u>5.685.212,73</u>		<u>5.685.212,73</u>				
		5.956.265,73	5.956.265,73				
		59.580.775,73	10.566.646,50				
B. UMLAUFVERMÖGEN							
I. Vorräte							
1. Betriebsmittel	943.207,19		0,00				
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen	<u>23.305.656,00</u>		<u>23.305.656,00</u>				
		24.248.863,19	23.305.656,00				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Leistungen	3.961.090,89		3.710.966,34				
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>1.299.446,99</u>		<u>13.334,36</u>				
		5.260.537,88	3.724.300,70				
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten		64.283.716,65	24.195.871,47				
		93.793.117,72	51.225.828,17				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.276.772,07	0,00				
		154.650.665,52	61.792.474,67			154.650.665,52	61.792.474,67